



21. Butschebuerger Buergfest

- 14. und 15. September 2024 -

Zum Abschluss der Urlaubssaison: Zeitreise ins Mittelalter

Wenn das Karussell sich wieder dreht, Musik in der Luft liegt und allerlei Leckereien locken, weiß man, dass die Ferien langsam zu Ende gehen. Wenn allerdings das Karussell aus Holz ist und mit einer Handkurbel angetrieben wird, die Musik nicht von einer Dampforgel, sondern von Lauten, Sackpfeifen und ‚Dullemajik‘ stammen, der Duft von Flammkuchen und Lustschnecken kommt, dann ist nicht die Rede von der ‚Schueberfouer‘, sondern von einer Zeitreise auf einen Jahrmarkt im Mittelalter. Die letzte Kurzreise in diesem Sommer ist eine Zeitreise ins Mittelalter beim 21. Butschebuerger Buergfest in Düdelingen.

Unter den vielen Veranstaltungen in Düdelingen hat sich das Buergfest einen besonderen Platz erobert. Jedes Jahr schaffen es die Veranstalter, neue Händler*innen, Handwerker*innen, Spielleute und Gaukler nach Düdelingen zu locken. Über 90 Händler*innen und Handwerker*innen mit Vorführungen mittelalterlicher Handwerkskunst, neben den erwähnten Karussells, dem Kinder-Ritterturnier, Ponyreiten, zahlreichen Heerlagern, den besten Musikant*innen und Komödiant*innen der Mittelalterszene, einem Ritterturnier und erneut einem Nacht-Turnier – das sind nur einige der zahlreichen Attraktionen des 21. Butschebuerger Buergfestes‘, das am 14. und 15. September im Düdeler Ortsteil Boudersberg stattfindet.

Das größte Mittelalterfest der Großregion hat dieses Jahr wieder reichlich Neues zu bieten, das es zu entdecken gibt – auch, aber nicht nur für junge Besucher*innen. Der unglaubliche Kalibo, ‚Wegelaberer‘ und Zauberer hält die Zügel der Veranstaltung als Zeremonienmeister dieses Open-Air-Spektakels in seinen Händen. Zum 20. Male dieses Jahr wieder dabei ‚Die Streuner‘, eine der beliebtesten Mittelaltergruppen, mit an ihrer Seite Werner Brummbalg, Triskilian, Oro, sowie Mucker Pazza, die ‚mittelalten Spielweiber‘ oder die ‚Königinnen der Wechseljahre‘. Die Fairytales sind tagsüber als Stelzengängerinnen oder mit artistischen Einlagen auf dem Markt unterwegs, zeigen am Abend im Tavernenspektakel ihre feurige Seite.

Zum 3. Mal dabei ist die ‚Maisnie hellequin‘, 5 junge Musiker*innen, die mit ihren mittelalterlichen Klängen überzeugen können, sowie Claudio Quadros, ein talentierter junger Musiker.

Neu dabei ist dieses Jahr das ‚Trio Cum Laute‘. Nikkijara, die Geigerin, Frank Sawade, sowie die Tänzerin Mirimah vervollständigen das diesjährige Line-Up.

Besonders hoch her geht es, wenn sich die einzelnen Spielleute und Gaukler zu spontanen ‚Jam-sessions‘ irgendwo auf dem Gelände zusammenfinden.

Die Jüngsten werden sich freuen über Willy, den Zauberer, der immer wieder großen Anklang findet. Raynmar, der Fiedler, erklärt den Interessierten die Instrumente und lädt dazu ein, zusammen zu musizieren. Puppenspielerin Imke Lau lockt Kinder und Junggebliebene auf ihre Wanderinsel Pamie Pattie.

Nach ihrer Premiere letztes Jahr, ist dieses Jahr auch die Schwertkampftruppe ‚Fictum‘, die mehrere Male am Tag den Besucher*innen ihr Können zeigen, vor Ort.

Erneut dabei ist die Truppe des Richard von Kimbelstein, die an beiden Nachmittagen ein spektakuläres Reiterturnier austrägt, bei dem die mittelalterlichen Exerzitien respektiert werden, der Humor aber nicht zu kurz kommt.

Fest zum Inventar des Buergfestes gehört auch der Pestbettler, der hässliche Hans.

Nach einigen Jahren können wir wieder die Hexe Roxana in Düdelingen begrüßen, die auch als Spinne am Trapez ihr Unwesen treibt. Die Gaukler von Forzarello werden die Lach-Muskulatur der Zuschauer*innen trainieren.

Aber auch im Bereich Handel und Handwerk gibt es viel Neues zu entdecken. Mehrere Stände höchster Qualität sind dieses Jahr zum ersten Mal beim Butschebuerger Buergfest dabei. Ein Blick auf die Teilnehmerliste Handel und Handwerk lohnt sich.

Die Ziegenschmiede gibt als ‚Mitmachschmiede‘ den Besucher*innen, vor allem auch Kindern, die Möglichkeit, selbst an der Esse zu stehen und mit dem Schmiedehammer zuzuschlagen.

Der Künstler Samy R.R. Vermeulen (‘Steel’nFlames’) stellt Stahlskulpturen her, und seine Rosen aus Stahl hatten bereits einen spontanen Heiratsantrag zur Folge – Romantik pur.

Von den vielen neuen Handwerkerständen seien erwähnt ‚Micha, der Pfeyfenschnitzer‘, der Korbflechter vom Hochwald, Living Candles, die Kerzenmacher, und auch die historische Hobbygießerei mit ihren selbstgefertigten Zinnartikeln und Pilgerabzeichen. Die Druckkunst nach Gutenberg wird uns dieses Jahr in Düdelingen vorgeführt und die Besucher*innen können sich ein kleines Andenken drucken. Ebenfalls interessant ist die Vorführung der Herstellung von Lampendochten, die vor Ort erworben werden können.

Wer Butschebuerger Buergfest sagt, denkt auch gleich an Speis und Trank. Während der "Rostige Ritter" alle Getränkewünsche erfüllt, werden hungrige Mägen Wildschwein vom Speiß vorfinden. Die Backwaren der Feldbeckerey und des Wanderbäckers haben genau wie die Flammkuchen inzwischen Kultstatus! Viele anderen Leckereien, wie Apfelkringel oder

Churros, halten Einzug auf das Buergfest. Neu dabei ist wieder ein Flammlachsstand, der den Besucher*innen ihre Gaumen verzaubert.

Der absolute Höhepunkt des Buergfests dürfte wieder das Abendspektakel am Samstag sein, das auf der Bühne am Badehaus mit einem kleinen, aber feinen Tavernenspektakel beginnt, bevor dann alle Teilnehmer*innen im Umzug zur großen Festwiese ziehen. Bei Anbruch der Nacht ist dann hier einzigartig in Luxemburg das Nacht-Turnier bei Fackelbeleuchtung zu erleben, das sich jedes Jahr einer großen Beliebtheit erfreut. Daran schließt sich das gewohnt derb-lustige große Tavernenspektakel mit allen anwesenden Gruppen und Spielleuten an.

Das große Feuer-Finale darf natürlich nicht fehlen. Die Zoolians werden das Publikum am Samstagabend nach dem großen Tavernenspektakel, mit ihrer 40-minütigen Show verzaubern.

Wer also weniger dem ‚Mittelalter-shopping‘ zugeneigt ist, wird die beiden Tage über ein einzigartiges Kulturspektakel erleben.

Der Weg zum Butschebuerger Buergfest lohnt sich auch dieses Jahr mehr denn je! Eine Reise in das Mittelalter auf strohbedeckten Straßen und durch Felder und Wiesen an den letzten Tagen des Sommers: ein Hochgenuss für Augen, Ohren und Gaumen!

Alle Informationen und Hinweise zum P+R finden sich auf der Homepage www.buergfest.lu.

Und wenn man dann einen ‚coup de coeur‘ findet, soll es an den Talern nicht fehlen: vor Ort dieses Jahr wieder ein mobiler Geldautomat der BCEE.

Einen speziellen Service bietet der Veranstalter den Eltern: am Eingang können sie ihrem Nachwuchs ein Bändchen umlegen, auf dem sie ihre Handynummer notieren – sehr hilfreich, sollte der Nachwuchs sich im Gedränge verlieren. Raucher*innen erhalten ebenfalls gleich links hinter dem Kassenbereich Taschenaschenbecher, denn es gilt „**Achtung, Futterwiesen - Bitte nichts auf den Boden werfen!**“

Neu ist auch der **Kartenvorverkauf**, der einen schnelleren Zugang zum Gelände ermöglicht. Weitere Infos hierzu auf www.buergfest.lu.

21. Butschebuerger Buergfest' am Samstag, dem 14. und Sonntag, dem 15. September in Düdelingen-Boudersberg

Samstag 14.9. von 11.00-24.00 Uhr und Sonntag 15.9. von 10.00-19.00 Uhr

Eintritt

Tageskarte: Erwachsene 10.-€, Gewandete und Jugendliche 8.-€, Kinder bis Schwertmaß (12 Jahre) freier Eintritt. Spezialpreise für Zwei-Tageskarten (18.-€/14.-€).

Anfahrt zum Butschebuerger Buergfest:

per Auto: Autobahn A13, Abfahrt 8: Dudelange-Burange, Beschilderung zum P+R Buergfest folgen (Buspendeldienst, der vor dem Eingang hält) auf den Parkplätzen des Laboratoire national de santé, Guardian (in der ZI Wolser), Cactus Bettembourg (auf die Beschilderung achten!), oder Autobahn A13, Abfahrt 7 Kayl, Beschilderung Buergfest folgen (ca.500m zum Eingang).

per Zug: Haltestelle ‚Dudelange-Burange‘ aussteigen und der Beschilderung ‚Buergfest‘ zum Kreisverkehr folgen. Gegenüber des Möbelhauses Decker-Line ist die Bushaltestelle zum Buergfest.

per Bus: Linie 5 – Haltestelle ‚Butschebuerg‘

per Fahrrad: reservierter Fahrradparkplatz auf der Place Gymnich